

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 16. Mai 1903, nachm. 2 Uhr.

1. **Joh. Seb. Bach:** Fuge für Orgel in E-moll (Bd. 2).
2. **Eduard Grell:** Motette für sechsstimmigen Chor und sechs Solostimmen.
Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.
3. **Joh. Seb. Bach:** Recitativ und Arie aus der Kantate „Du Hirte Israel, höre“, vorgetragen von Herrn H. Weißenborn, Domsänger aus Berlin.
Recitativ: Ja, dieses Wort ist meiner Seelen Speise, ein Labfal meiner Brust, die Weide, die ich meine Lust, des Himmels Vorschmack, ja mein Alles heiße. Ach, sammle nur, o guter Hirte, aus Arme und Verwirrte; ach, laß den Weg nur bald geendet sein und führe uns in deinen Schafstall ein.
Arie: Beglückte Herde, Jesu Schafe, die Welt ist auch ein Himmelsreich. Hier schmeckt ihr Jesu Güte schon und hoffet noch des Glaubens Lohn nach einem sanften Todesschlafe.
4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 436, 1.
Sende, Vater, deinen Geist, da ich vor dein Antlitz trete, daß, wie es dein Wort mich heißt, ich im Geist und Wahrheit bete. Lehre mich, dich recht erkennen und dich Abba, Vater nennen.

Vorlesung.

5. **F. Mendelssohn-Bartholdy:** Doppel-Quartett aus dem Oratorium „Elias“.
Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen, daß sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.
6. **Oskar Wermann:** Psalm 25 für Bass-Solo (op. 59 Nr. 6), vorgetragen von Herrn H. Weißenborn.
Mein Gott, ich hoffe auf dich: laß mich nicht zu Schanden werden, daß sich meine Feinde nicht freuen über mich. Denn keiner wird zu Schanden, der deiner harret. Herr, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige. Leite mich in deine Wahrheit und lehre mich; denn du bist der Gott, der mir hilfst; täglich harre ich dein. Bewahre meine Seele und errette mich; laß mich nicht zu Schanden werden, denn ich traue auf dich.
7. **Franz Liszt:** „Vater unser“ für Chor und Orgel aus dem Oratorium „Christus“.
Pater noster, qui es in coelis, sanctificetur nomen tuum; adveniat regnum tuum; fiat voluntas tuas sicut in coelo et in terra. Panem nostrum quotidianum da nobis hodie; et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris; et ne nos inducas in tentationem; sed libera nos a malo. Amen.
Vater unser, der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name; zu uns komme dein Reich; dein Wille geschehe wie im Himmel, also auch auf Erden. Unser täglich Brot gib uns heute; und vergib uns unsere Schuld, wie wir vergeben unsern Schuldigern; und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel. Amen.

